

Ressort: Finanzen

Eon fordert Kurswechsel bei Finanzierung der Energiewende

Hannover, 14.01.2018, 18:44 Uhr

GDN - Eon-Chef Johannes Teysen appelliert an CDU, CSU und SPD, einen Kurswechsel bei der Finanzierung der Energiewende einzuleiten. Entscheidend sei, "die Energiewende so effizient wie möglich voranzutreiben", sagte Teysen dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

"Der beste Weg dafür wäre die Einführung eines CO2-Preises, der echte Anreize zur Emissionsvermeidung schafft", sagte er. "Nur wenn der Ausstoß von CO2 einen spürbaren Preis hat, setzen sich die besten und effizientesten Technologien zum Klimaschutz durch", sagte der Konzernchef. Er bezeichnete die von CDU, CSU und SPD nach Abschluss der Sondierungen vereinbarten Grundsätze zur Energie- und Klimapolitik als "ein sehr gutes Signal für Deutschland und Europa". Klimaschutz sei eine Mammutaufgabe über einen längeren Zeitraum. "Dabei kommt es weniger auf das Einhalten von Symbolterminen wie das 2020-Ziel an als auf einen nachhaltigen und verbindlichen Fahrplan bis zum Ende des nächsten Jahrzehnts", sagte Teysen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100604/eon-fordert-kurswechsel-bei-finanzierung-der-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com